

Eine Schaffhauserin berichtet über den Gebäudechefkurs

Autor(en): **Guyan, Lisbeth**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **8 (1961)**

Heft 3

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-365193>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eine Schaffhauserin berichtet über den Gebäudechefkurs



Mit gemischten Gefühlen sahen wir den zwei Kurstagen entgegen, die uns zu Gebäudechefs ausbilden sollten, aber wir waren doch begierig, zu lernen, was im Not- und Ernstfalle vorgekehrt werden kann.

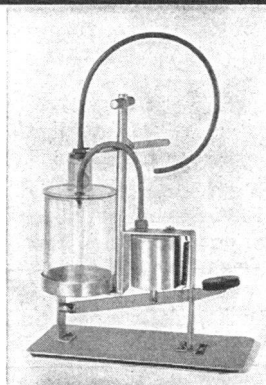
In eindrücklicher Weise wurden wir mit den Aufgaben der Hauswehren bekannt gemacht und sahen in einem Film, wie sich unsere Aufgaben im Ernstfalle gestalten könnten. In den praktischen Uebungen lernten wir das Material kennen, das die Hauswehren im Einsatz brauchen, wir wurden auf die Grundsätze der Brandbekämpfung, auf Erste Hilfe, auf das Luftschutzmerkblatt und das Meldewesen hingewiesen. An einer Bretterhütte, die für uns in Brand gesetzt wurde, konnten wir uns alle in praktischen Löschübungen versuchen, wir betätigten die Pumpe, lernten die Ablösung und sorgten für Wassernachschub. Dabei erkannten wir, wie leistungsfähig eine Eimerspritze sein kann. In weiteren Filmen und Referaten wurde uns gezeigt, wie wichtig die Sanität ist und wie mannigfaltig die Aufgaben der Frau im Zivilschutz. Im Ernstfalle stellen sich zweifellos alle für die nötigen Aufgaben zur Verfügung, aber es ist vor allem notwendig, dass sich schon

jetzt genügend Leute in ihre Aufgaben einführen lassen und dann jederzeit einsatzbereit sind. Diese Kenntnisse können uns auch im Alltag von grossem Nutzen sein.

Die Kurse sind mit grosser Begeisterung auf beiden Seiten absolviert worden; es herrschte ein verständnisvoller, fröhlicher Ton trotz der ernsten Aufgabe. Wir möchten allen Leitern und Vortragenden herzlich danken und auch die ausgezeichnete Verpflegung und den schönen Sold nicht vergessen. Lisbeth Guyan

Im Rahmen der **Schweizerischen Unteroffizierstage (SUT)**, die vom 12. bis 16. Juli in **Schaffhausen** stattfinden, wird mit der grossen Waffenschau auch eine eindrückliche **Zivilschutzausstellung** verbunden, deren Besuch wir unseren Lesern besonders empfehlen möchten.

Zivilschutz und Katastrophenhilfe



Alles für die Sanitäts-Hilfsstelle von

Wullschleger & Schwarz
Basel 1

Unterer Heuberg 2, Telefon 061 / 23 55 22